

homedaner, theils Fettschambeter sind. Seit einiger Zeit sind englische Missionäre bemüht, das Christenthum unter ihnen zu verbreiten.

VIII. Die Länder der Ostküste, d. h. die Länder, welche sich vom Kaffernlande längs des indischen Oceans bis Abyssinien erstrecken, sind meist von Negern und Arabern bewohnt, welche in verschiedenen Staaten unter eigenen Königen leben. An einigen Orten haben die Portugiesen Handelsniederlassungen. Auch der Sultan von Mascat hat hier Besitzungen.

a) Sofala, reich an Gold, Elfenbein und Ambra, mit Hauptst. gl. N.;  
b) Mozambique, am Kanal von Mozambique, mit der den Portugiesen gehörigen Stadt gl. N.; c) Zaquebar mit Residenzst. des Königs von Melinde, Mombaza, welche Handel mit Gold, Honig, Wachs, Sklaven treibt;  
d) Xjan und Abel.

### Die Inseln.

Im atlantischen Meere liegen 1) die Azoren, eine Gruppe von 9 zu Portugal gehörigen Inseln; — 2) die portugiesischen Inseln Madeira und Porto-Santo, durch Reichthum an Wein (Madeira, Malvasier) und Südfrüchten ausgezeichnet; — 3) die den Spaniern gehörigen kanarischen Inseln, reich an Wein, Südfrüchten und Kanarienvögeln, deren größte mit dem feuerspeienden Pfl. Teneriffa heißt, und deren kleinste die Insel Ferro ist, über welche wir uns den ersten Meridian gezogen denken; — 4) die portugiesischen Inseln des grünen Vorgebirgs (Kap Verdischen Inseln), die ein heißes und ungesundes Klima und selten Regen haben; — 5) die Guineainseln, welche den Portugiesen, Spaniern und Engländern gehören und namentlich Zucker und Baumwolle liefern; — 6) St. Helena, englisch, erscheint wie ein aus dem Meere emporsteigender Felsen und ist bekannt als Verbannungsort des Kaisers Napoleon, welcher 1821 hier starb.

Im indischen Oceane liegt die fast Deutschland an Größe gleichkommende Insel Madagaskar, d. h. Mondinsel, durch den Kanal von Mozambique vom Festlande getrennt, von einer hohen Gebirgskette durchzogen und reich an den meisten afrikanischen Produkten. Die Bewohner sind ein Gemisch, von Negern, Kaffern, Arabern und Malayen, theils Muhamedanern, theils Heiden, und stehen unter einem despotischen Fürsten.

Noch sind zu erwähnen die theils den Franzosen, theils den Engländern gehörigen Maskarenen, (Bourbon, Mauritius), die den Engländern gehörigen Amiranten und Sechellen, welche des Schildkrötenfangs und der maldivischen Nüsse wegen wichtig sind, und die Insel Sokotora, welche den besten Aloe liefert.

### Der Erdtheil Amerika.

Amerika, dieser 670,000 Q.-M. große und von etwa 50 Mill. Menschen bewohnte Erdtheil, ist erst durch Columbus 1492 den Euro-